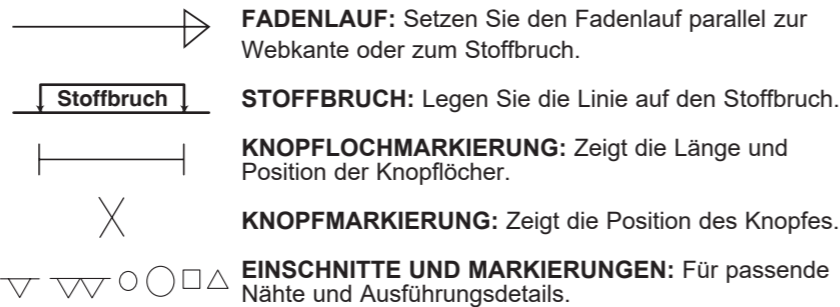


- KLEID A,B,C**
1 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
2 VORDERES OBERTEIL
3 AUSSCHNITT-BLENDE
4 ÄRMEL
5 ÄRMELBLENDE B
6 ÄRMEL C
7 BASIS A
8 OBERE RÜSCHE A
9 BASIS A
10 MITTLERE RÜSCHE A
11 UNTERE RÜSCHE A
12 ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL B,C

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

***ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** -

Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

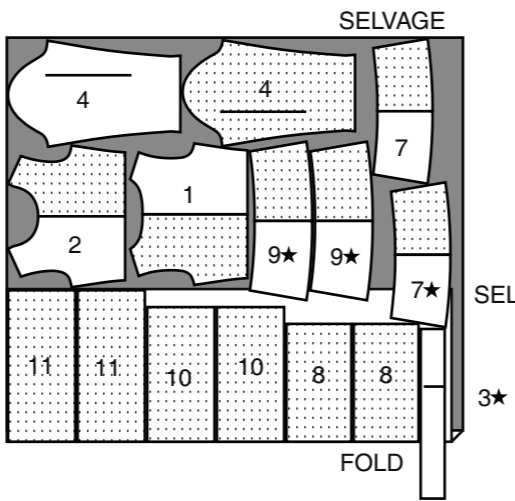
AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

Fold=Stoffbruch Selvage(s)=Webkante(n) Edge(s)=Kante(n)	Crosswise fold=Querliegender stoffbruch Single Thickness=Einlagig Double Thickness=Zweilagig
---	--

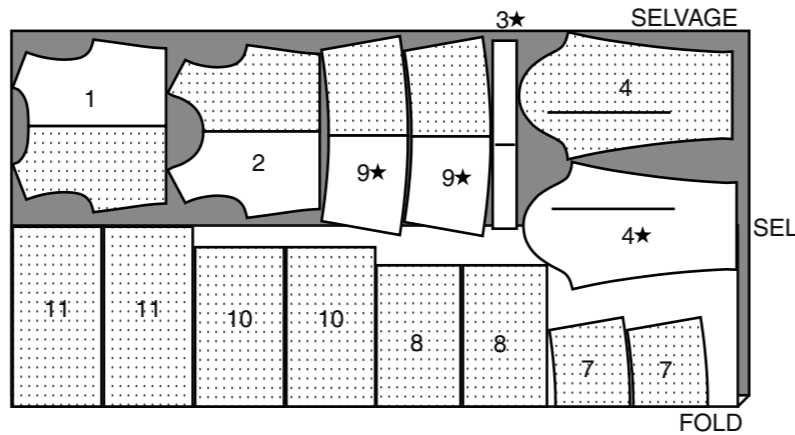
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,7,8,9,10,11

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5-6



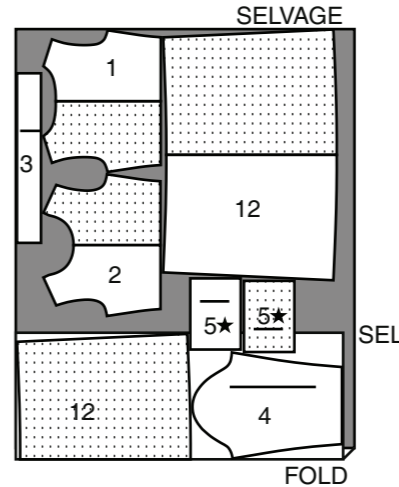
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 7-8-10-12-14



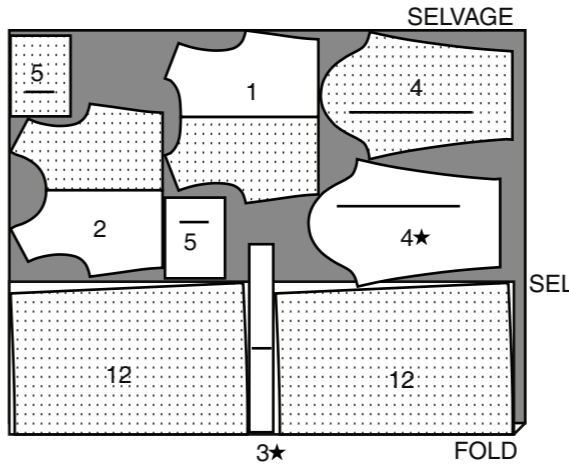
KLEID B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,12

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5-6



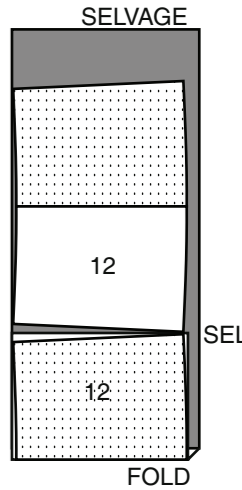
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 7-8-10-12-14



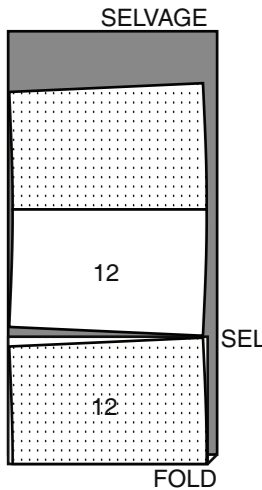
KONTRAST B (zweite Stofflage)

Schnitt-Teile: 12

180 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5-6



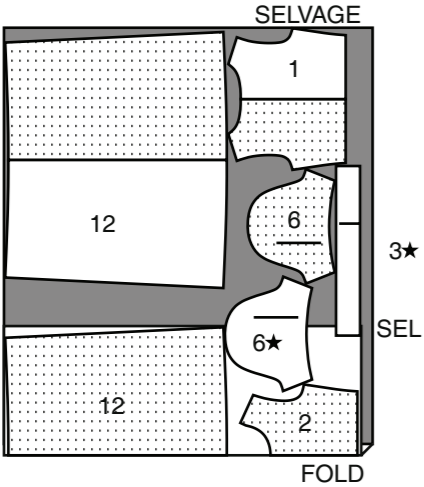
180 cm
ohne Strichrichtung
Größen 7-8-10-12-14



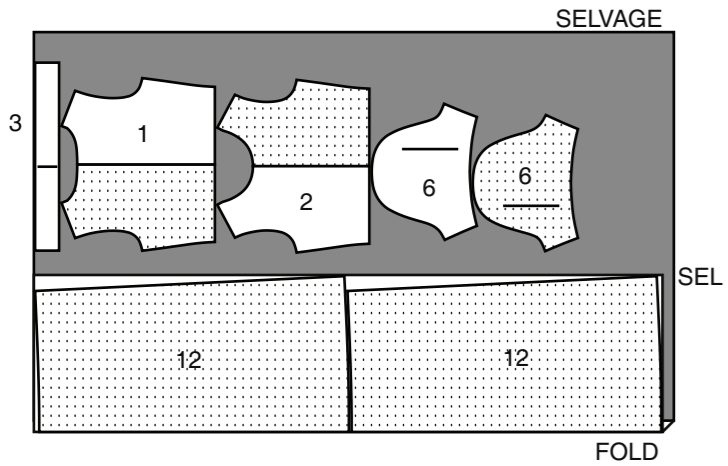
KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,3,6,12

150 cm
mit Strichrichtung
Größen 3-4-5-6

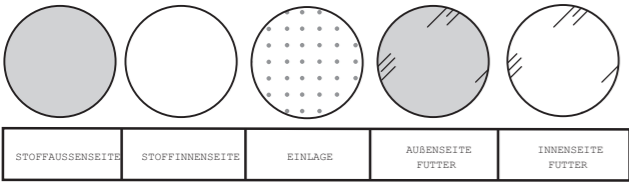


150 cm
mit Strichrichtung
Größen 7-8-10-12-14



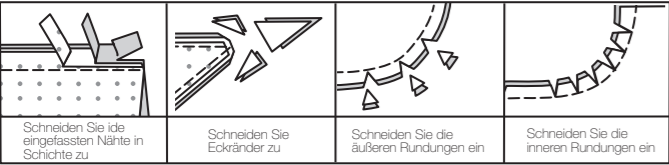
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

DOPPELSTEPSTICH - Die Naht entlang der Nahtlinie steppen; nochmals mit 6 mm Abstand zur Naht auf der Nahtlinie mit Geradstich ODER Zickzack nähen; die Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden ODER versäubern.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

NÄHANGABEN

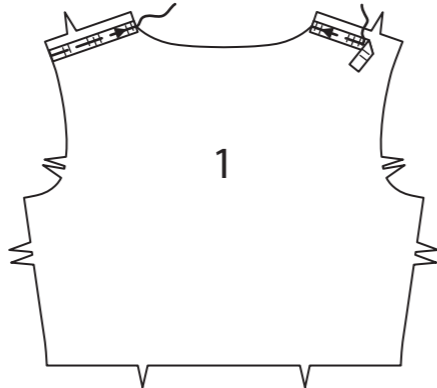
KLEID A,B,C

HINWEIS: Bei Strickstoffen den Stoff vor und hinter der Nadel leicht dehnen.

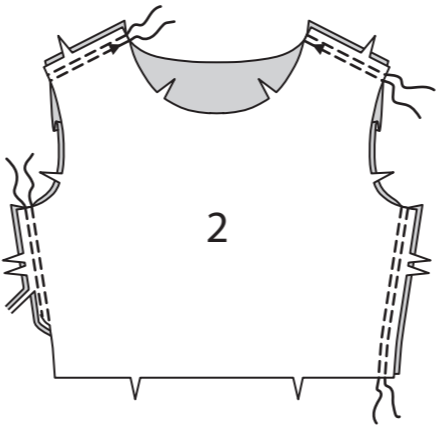
HINWEIS: Das erste angegeben Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Oberteil

1. Zur Stabilisierung der Schulterkanten am RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (1) von links Nahtband mittig auf die Nahtlinie auflegen. Heften.

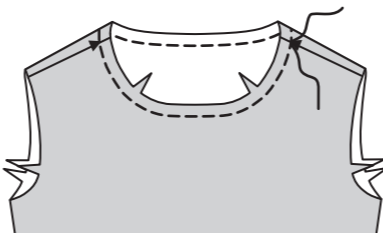


2. Das VORDERE OBERTEIL (2) entlang der Schultern mit **DOPPELSTEPSTICH** auf das rückwärtige Oberteil aufnähen, dabei nicht in das Nahtband schneiden beim Zurückschneiden. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln. Die Seitennähte mit **DOPPELSTEPSTICH** schließen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

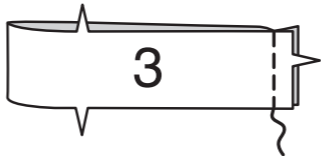


Ausschnittblende

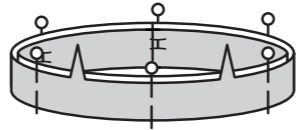
3. Die Ausschnittkante des Oberteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



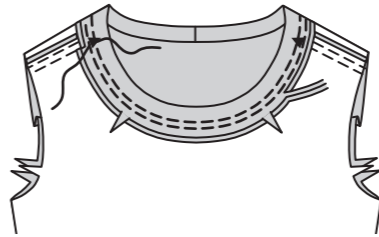
4. Die AUSSCHNITTBLENDE (3) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



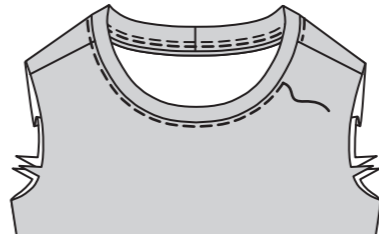
5. Links auf links die Ausschnittblende entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



6. Von außen die Ausschnittblende entlang der Ausschnittkante auf das Kleid aufstecken, die Ausschnittblende entsprechend stark dehnen. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

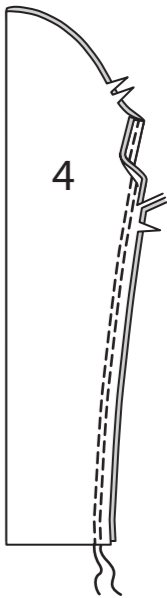


7. Nahtzugaben ins Kleid bügeln. Die Kleid-Ausschnittkante **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



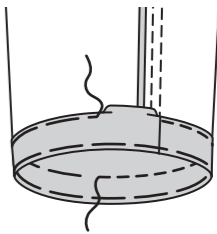
Ärmel

8. Modelle A, B: Die Naht im ÄRMEL (4) mit **DOPPELSTEPSTICH** schließen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.



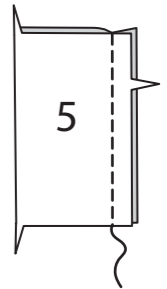
Modell A:

9. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

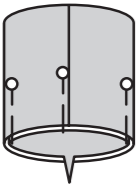


Modell B:

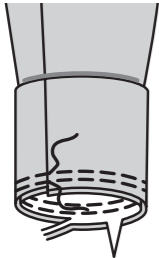
10. Die Enden der ÄRMELBLENDE (5) aufeinander steppen.



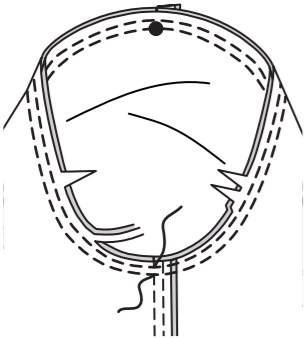
11. Links auf links die Ärmelblende entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



12. Von außen die Ärmelblende auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Ärmelblende entsprechend stark dehnen. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

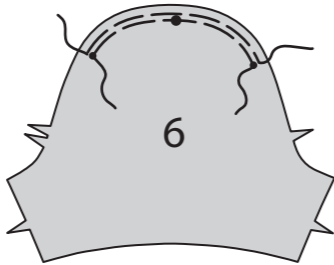


13. Modelle A, B: Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



Modell C:

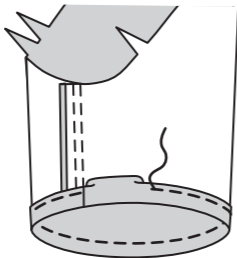
14. Die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN.



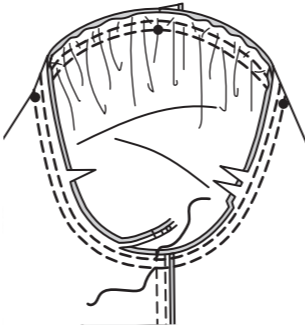
15. Die Ärmelnaht mit DOPPELSTEEPSTICH schließen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.



16. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante des Ärmels arbeiten.



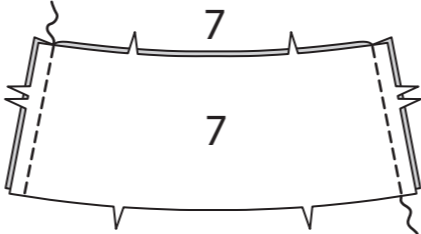
17. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



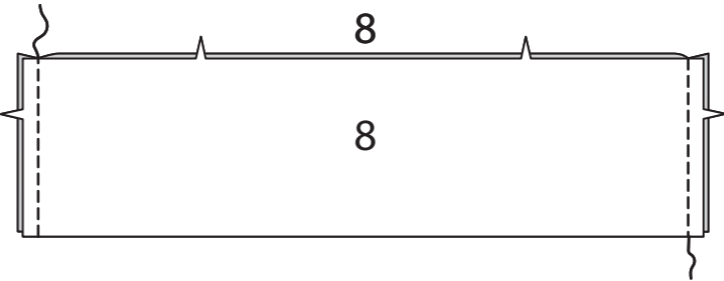
Rock

Modell A:

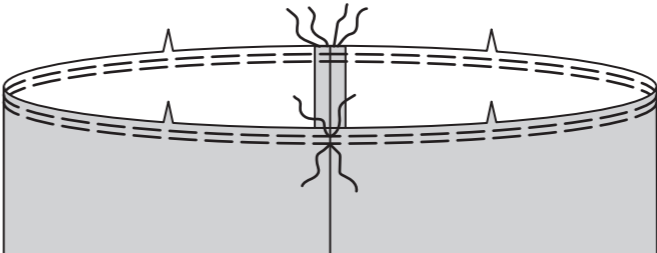
18. Für den oberen Rock Vorder- und Rückenteil die BASIS (7) entlang der Seiten aufeinander steppen.



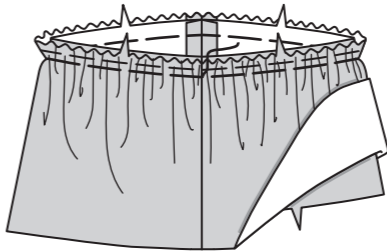
19. Die OBERE RÜSCHE (8) entlang der Seiten aufeinander steppen.



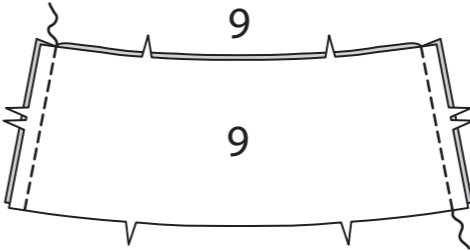
20. Die Oberkante der oberen Rüsche EINKRÄUSELN.



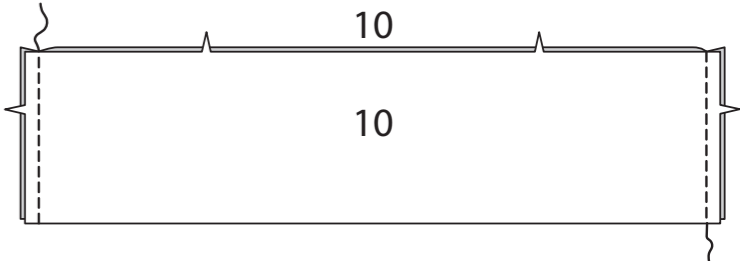
21. Mit den rechten Seiten oben liegend die obere Rüsche auf die Oberkante der Basis (7) aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



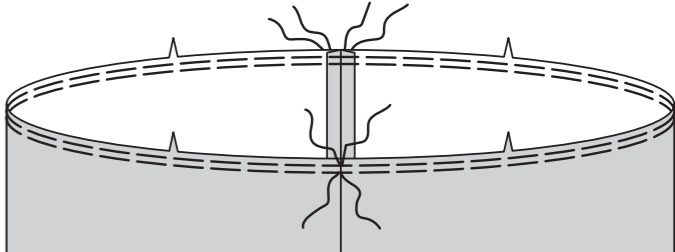
22. Für das mittlere Rock Vorder- und Rückenteil die BASIS (9) entlang der Seiten aufeinander steppen.



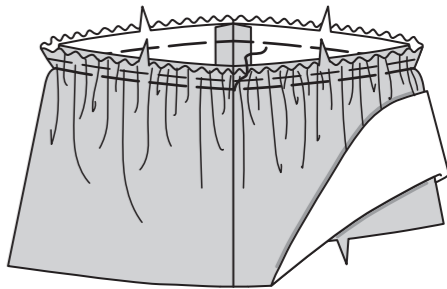
23. Die MITTLERE RÜSCHE (10) entlang der Seiten aufeinander steppen.



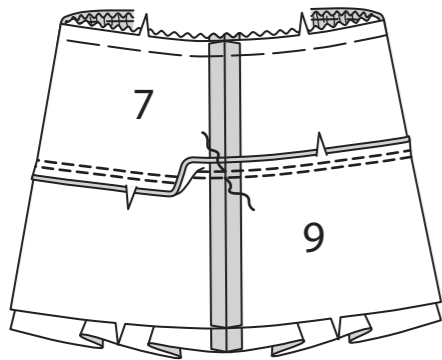
24. Die Oberkante der mittleren Rüsche EINKRÄUSELN.



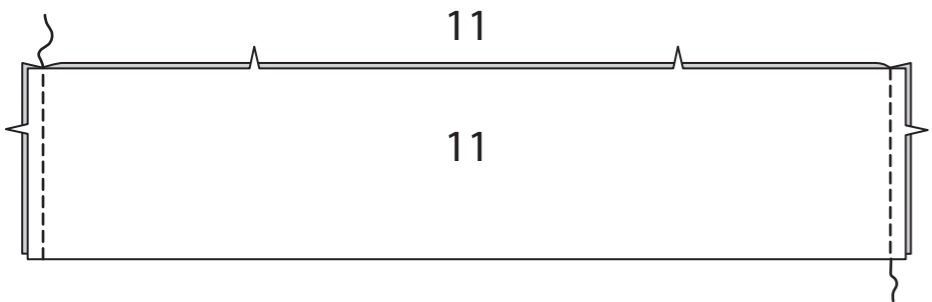
25. Mit den rechten Seiten oben liegend die mittlere Rüsche auf die Oberkante der Basis (9) aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



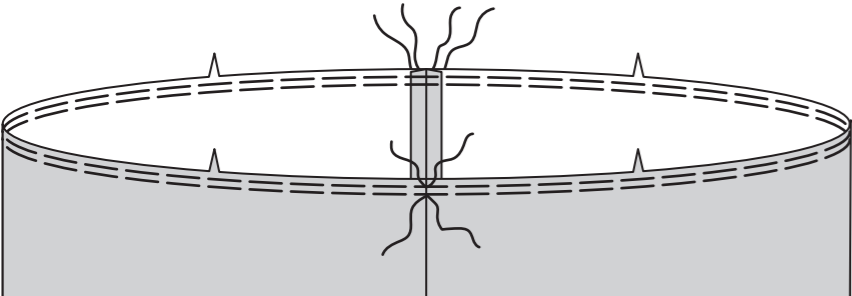
26. Die Basis (9) auf die Unterkante der Basis (7) aufstecken, dabei die obere Rüsche nicht mitfassen, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben nach oben bügeln.



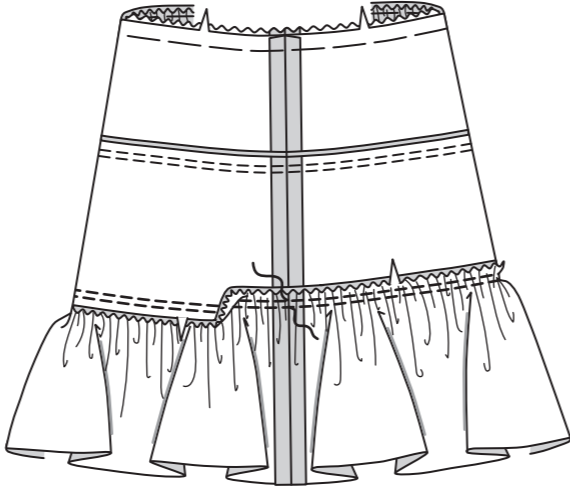
27. Die UNTERE RÜSCHE (11) entlang der Seiten aufeinander steppen.



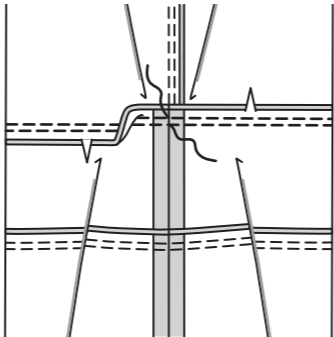
28. Die Oberkante der unteren Rüsche **EINKRÄUSELN**.



29. Die untere Rüsche auf die Basis (9) aufstecken, die Seitennähte und Mitte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in die Basis bügeln.

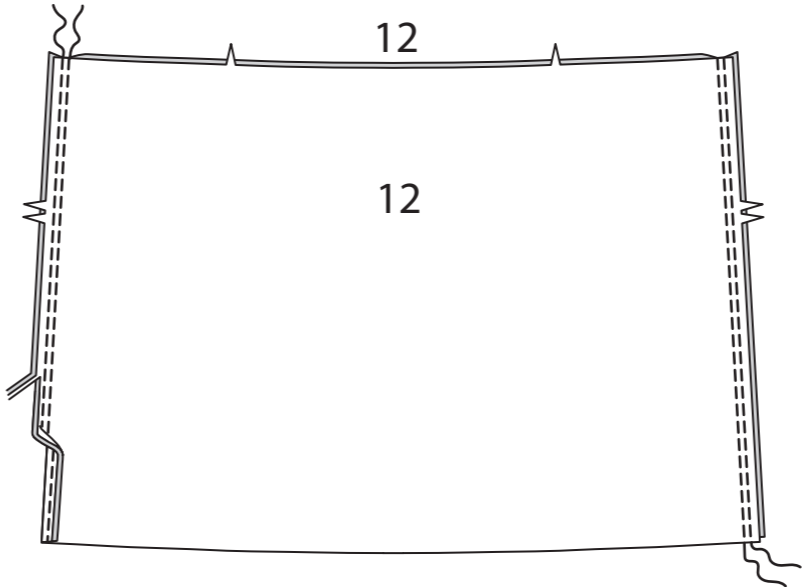


30. Rechts auFÜRechts den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Seitennähte und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.



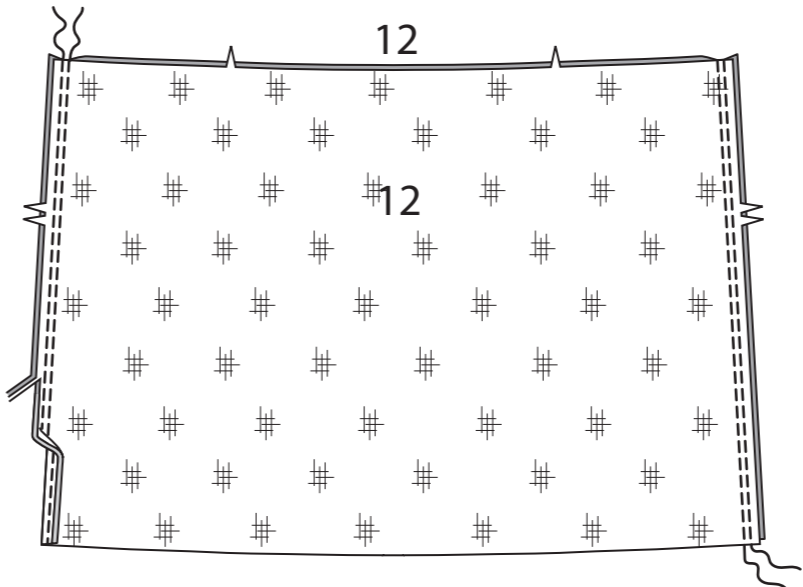
Modelle B, C:

31. Das ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL (12) entlang der Seiten mit **DOPPELSTEPSTICH** schließen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

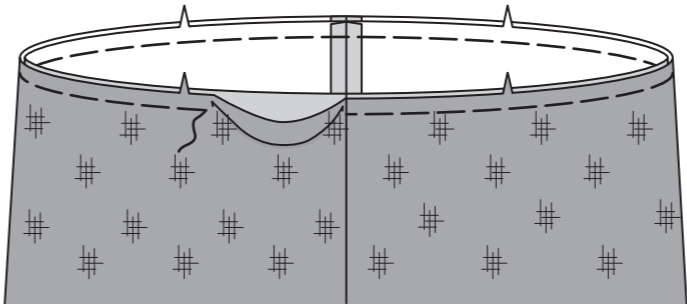


Modell B:

32. Für den Überrock das Kontrast Rock Vorder- und Rückenteil entlang der Seiten mit **DOPPELSTEPSTICH** schließen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

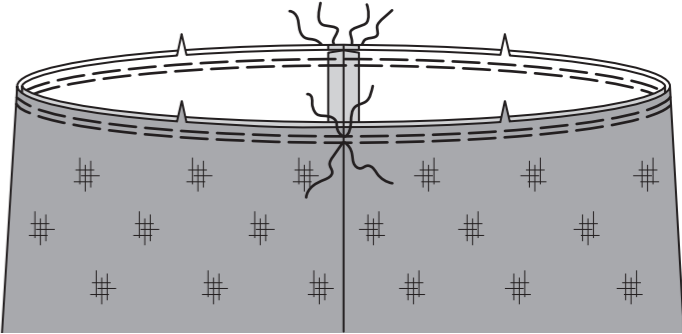


33. Die linke Seite des Überrocks auf die rechte Seite des Rocks aufstecken. Die Oberkante heften.

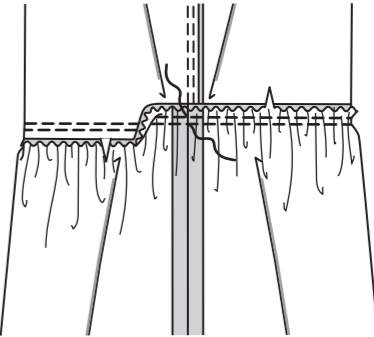


Modelle B, C:

34. Die Oberkante des Rocks **EINKRÄUSELN**.

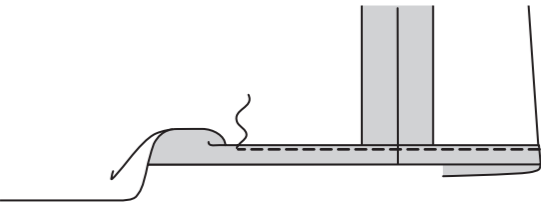


35. Rechts auFÜRechts den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Seitennähte und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.



Fertigstellen

36. **Modell A:** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Stufen wie gezeigt arbeiten.



Modelle B, C: Die Unterkante des Rocks ebenso säumen.